

STADTTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neualtermoehe.de
#neualtermoehe

**SOMMER
SPEZIAL**

TOP-THEMA

THEMENWOCHE FÜR NACBARSCHAFTLICHE VIELFALT

SEITE 6

Ausgabe

44

09/2025

**FRÖHICHES MITEINANDER
BEIM FLEETPLATZFEST**

SEITE 4/5

**KLIMASCHUTZ IN
NEUALTERMÖHE**

SEITE 7

**DAS WAR DIE ERSTE
BERGEDORFER
DEMOKRATIEWERKSTATT!**

SEITE 10/11

**INKLUSION IST UNSER
GEMEINSAMER AUFTRAG**

SEITE 14/15

INHALT

3 NEUES VOM QUARTIERSRAT

- 3—DAS WAREN DIE THEMEN DER LETZTEN SITZUNG DES QUARTIERSRATS
- 3—EHRENAMTLICHE UND KOSTENFREIE ENERGIEBERATUNG
- 3—FLEETPATENTREFFEN IM PUMPWERK

4 RISE IN NEUALLERMÖHE

- 4—DFRÖHLICHES MITEINANDER BEIM FLEETPLATZFEST QUARTIERSRATS
- 6—THEMENWOCHE FÜR NACHBARSCHAFTLICHE VIELFALT
- 7—KLIMASCHUTZ IN NEUALLERMÖHE

6 BERICHTE AUS DEM STADTEIL

- 8—NETTELNBURGER LATERNENUMZUG
- 8—ERFOLGREICHER CHOR AN DER CGS
- 9—MEIN KIND KOMMT ZUR SCHULE
- 9—WERDE RETTUNGSSCHWIMMER
- 9—SVNA QUIZ-NIGHT
- 10—ERSTE BERGEDORFER DEMOKRATIEWERKSTATT!
- 12—ELUST AUF LAUFEN UND GUTES TUN
- 13—BÜRGERHAUS ALLERMÖHE MIT SPANNENDEN ANGEBOTEN ...
- 14—„INKLUSION IST UNSER GEMEINSAMER AUFTRAG“

16 TERMINE/IMPRESSUM

AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! www.neuallermoehe.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111.
Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel
Melden Sie ihr Anliegen im Stadteilbüro.
Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! Mehr unter: www.srh.h.de



TITELFOTO (UND SEITE 2) Lichterpaddeln am Allermöher Hauptdeich im Rahmen der Themenwoche für nachbarschaftliche Vielfalt 2024
Foto © Lawaetz-Stiftung



LIEBE NEUALLERMÖHER*INNEN,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer – der Herbst hält Einzug auch in Neuallermöhe. Passend zum Wechsel der Jahreszeit werfen wir in dieser Ausgabe einen Blick auf aktuelle Themen, Veranstaltungen und Neuerungen in Neuallermöhe.

Ein besonderes Highlight steht im September bevor: Die Themenwoche für nachbarschaftliche Vielfalt geht in die zweite Runde. Sie lädt alle dazu ein, ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung zu setzen – seien Sie dabei! In dieser Ausgabe stellen sich außerdem die Stabstelle Klimaschutz aus dem Bezirksamt Bergedorf und der erst im Mai gegründete Inklusionsbeirat Bergedorf vor und der Schul-Info-Tag im KulturA unterstützt bei Fragen rund zur Schulwahl und Einschulung. Diese Themen sind nur ein kleiner Vorgeschmack auf die vielfältigen Beiträge, die Sie in dieser Herbstausgabe erwarten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen guten Start in den Herbst!
Ihr Team vom Stadteilbüro

KONTAKT

Alexandra Quast und
Moritz Plebs



STADTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Website: www.neuallermoehe.de
Facebook: fb.com/stadteilbuero.neuallermoehe

Bitte neue Sprechzeiten beachten!
Sprechzeiten:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

NEUES VOM QUARTIERSRAT

Das waren die Themen der letzten Sitzungen:

Am 2. Juni tagte der Quartiersrat im KulturA. Auf der Tagesordnung standen vielfältige Themen, die das Leben in Neuallermöhe betreffen.

Ein Schwerpunkt war die Vorstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Bergedorf, vorgestellt von der Klimaschutzmanagerin der Stabsstelle Klimaschutz im Bezirksamt Bergedorf.

Der Familienrat Bergedorf stellte sich und sein Konzept vor. Weitere Informationen waren bereits in der diesjährigen Juni-Ausgabe der Stadtteilzeitung, Ausgabe 43, zu finden.

Außerdem wurde der Stand zur „Zentralen Achse Oberbillwerder-Fleetplatz“ besprochen. Das Verfahren wird fortgeführt. Auch der Quartiersrat spricht sich deutlich für die Umgestaltung des Fleetplatzes aus, die unabhängig von der Entwicklung Oberbillwerders einen Mehrwert für den Stadteil bringt.

Folgende Anträge an den Verfügungsfonds wurden bewilligt:
– Ausstattung mobiles Stadteilmobiliar
– Sommerfest der Samstagsschule Musikschule Mäglöckchen

Text: Stadteilbüro Neuallermöhe

EHRENAMTLICHE UND KOSTENFREIE ENERGIEBERATUNG

Seit Oktober 2022 findet im Stadteilbüro das ehrenamtliche und kostenfreie Beratungsangebot zur Solarenergienutzung mit Walter Guevara statt, das sehr gut angenommen wird. Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten, im privaten Bereich Energie zu sparen, Solarenergie zu nutzen und damit zur Energiewende beizutragen. Im Rahmen der Beratung können für Eigentümer*innen und Mieter*innen in der individuellen Anwendung besprochen werden:

Unterschiedliche Möglichkeiten der Solarenergienutzung Vorgehensweise bei der Umsetzung solcher Projekte Begleitung bei der Auslegung und Auswahl von geeigneten Systemen Bewertung von vorhandenen Angeboten für konkrete Anwendungsfälle.

Die Beratung findet freitags 15 bis 18 Uhr im Stadteilbüro Neuallermöhe,

Fleetplatz 1 (Galerie) statt. Diplom Ingenieur Walter Guevara war bis zum Ruhestand in leitender Funktion im Bereich des Energiemanagements in der Industrie tätig. Bitte für einen Termin direkt bei Herrn Guevara anmelden: walterguevara@web.de. „Tragen Sie zur privaten Energiewende bei!“

Text: Walter Guevara

FLEETPATENTREFFEN IM PUMPWERK

Am 10. Juli nutzten acht Teilnehmende die seltene Gelegenheit, sich über Funktion und Technik des Pumpwerks am Allermöher Deich 41 zu informieren. Unter



fachkundiger Leitung von Herrn Druve und Herrn Larsen erkunden wir das Werk von innen und außen im Regel- und Notbetrieb. Diese Pumpstation ist eine von dreien, die das Gebiet von Nottelburg bis Billwerder Moorfleet in die Dove-Elbe entwässert. Die Größe des Bauwerks ist historisch bedingt, da die Pumpen früher mit Dampf betrieben wurden und Lagerfläche für Koks benötigten.

Von den 3 Pumpen in der Halle, werden in der Regel nur ein bis zwei genutzt; die dritte bildet die Reserve. Die Motoren stehen auf ca. 3 m hohen Schäften, so dass sie im Falle einer Flutung der Halle nicht vom Wasser erreicht würden. Ein Schaft mit Propeller steht separat als Ersatz zur Verfügung und gibt einen Einblick in die Funktion der Pumpe.

FOTO
Impressionen aus dem Pumpwerk
© Folker Holzhauer

„UNGEWOLLTES HOCHWASSER IN DEN FLEETEN IST DERZEIT IN NEUALLERMÖHE NICHT ZU ERWARTEN.“

HERR LARSEN

ABTEILUNGSLEITUNG WASSERWIRTSCHAFT
BEZIRKSAMT BERGEDORF

Gesteuert wird die Anlage normalerweise automatisch, bei Störung (oder für uns zur Demonstration) natürlich auch manuell. Auch der Greifarm an der Außenwand zur Entnahme von Treibgut läuft automatisiert.

Bei Stromausfall ist außen an der Halle ein elektrischer Anschluß-Kasten angebracht, an dem ein Notstromaggregat bis zu 400 kVA einspeisen kann. Dafür steht das THW jederzeit bereit. Kürzere Stromausfälle puffert das erhebliche Volumen der Fleete über einige Tage ab.

Das Anfang der Woche aufgelaufene Hochwasser war beabsichtigt, um die bei den gerade laufenden Mäharbeiten anfallenden Schnittgutmengen mit ausreichender Strömung zum Pumpwerk spülen zu können.

Ungewolltes Hochwasser in den Fleeten ist derzeit in Neuallermöhe nicht zu erwarten. In Nottelburg dagegen ist das Risiko von Überschwemmungen bei Starkregen höher. Über die dortigen Gräben wird das gesamte Oberflächenwasser in unsere Fleete geleitet. Allerdings haben die kleinen Gräben wenig Gefälle und laufen daher nur langsam ab.

Eine Nachfrage zielte auf die künftige Entwässerung von Oberbillwerder, die auch weitgehend über zwei Durchlässe unter der Bahn durch unser Pumpwerk erfolgen soll. Vorausgesetzt, dass die Berechnungen der zu erwartenden Regenergebnisse zutreffen, und die geplanten großen Retentionsflächen dort ausreichen, genügen die derzeitigen Pumpkapazitäten auch weiterhin.

Text und Fotos: Folker Holzhauer

RISE IN NEUALLERMÖHE

TEXT/FOTOS
STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE

FRÖHLICHES MITEINANDER BEIM FLEETPLATZFEST



„WIE SCHON IN DEN JAHREN ZUVOR BOT DAS FEST EINEN LEBENDIGEN QUERSCHNITT DURCH DAS BUNTE STADTTEILLEBEN.“

Am Freitag, dem 4. Juli, war es wieder so weit: Das Fleetplatzfest lockte zahlreiche Besucher*innen an und sorgte für eine fröhliche, ausgelassene Stimmung. Bei bestem Wetter tummelten sich Groß und Klein zwischen Infoständen, Mitmachaktionen, Leckereien und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Wie schon in den Jahren zuvor bot das Fest einen lebendigen Querschnitt durch das bunte Stadtteilleben. Schulen, lokale Initiativen, Einrichtungen und Gewerbetreibende präsentierten sich mit Infoständen oder Aktionen. Mit dabei waren unter anderem: Der Quartiersrat, das Kli-



maschutzteam des Bezirksamts, die Bücherhalle, das Bürgerhaus Allermöhe, die freie evangelische Gemeinde sowie die Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen, das Gymnasium Allermöhe, die Gretel Bergmann-Schule, das Spielhaus Kiebitz, die Dollen Deerns, Atlantik 97, die Spielscheune, die Stadtteilmütter, das KiFaZ, ViJa e.V. sowie das KulturA. Die Besucher*innen konnten unter anderem durch einen Bücherflohmarkt stöbern, an einem Fotoquiz zu Neuallermöhe rätseln oder siebdrucken. Auch die Hüpfburg wurde in diesem wieder ausgiebig von vielen Kindern genutzt ...

Auch auf der Bühne war einiges los: Der Kinderchor der Anton-Rée-Schule bot wie jedes Jahr den Auftakt. Auch die Chöre der Clara Grunwald-Schule und der Adolph Diesterweg-Schule begeisterten das Publikum. Die Tanzgruppe Colibri überraschte mit tollen Kostümen und großem Talent. Ein Gitarrist sorgte für musikalische Begleitung zu bekannten Kinderliedern und eine bunte Seifenblasenshow ließ nicht nur Kinderaugen leuchten. Für zusätzliche gute Laune sorgten Kostümfiguren, die über das Gelände flanierten.



Das Fest wurde gemeinsam vom Stadtteilbüro Neuallermöhe und Kokus e.V. organisiert. Finanziert wurde das Fest aus Mitteln aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE), der Bergedorf-Bille-Stiftung und Kokus e.V.. In diesem Jahr wurde das Fest erstmals von Katharina Beller von Kokus e.V. organisiert – und das mit Bravour. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden, Teilnehmenden und Besucher*innen, die gemeinsam zu einem rundum gelungenen Nachmittag beigetragen haben. Schön war's!

Wer das diesjährige Fest verpasst hat, muss nicht traurig sein: Das nächste Fleetplatzfest ist bereits geplant und findet am 3. Juli 2026 statt. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

„ EIN GROßER DANK GEHT AN ALLE MITWIRKENDEN, TEILNEHMENDEN UND BESUCHER*INNEN, DIE GEMEINSAM ZU EINEM RUNDUM GELUNGENEN NACHMITTAG BEIGETRAGEN HABEN. SCHÖN WAR'S!“

OBEN LINKS
Blick aus der Galeriepassage auf den Fleetplatz

LINKS UNTEN
Kreative Angebote bei den Einrichtungen des Stadtteils

RECHTS OBEN
Das Publikum vor der Bühne

RECHTS UNTEN
Die Seifenblasenshow war ein voller Erfolg
Alle Fotos © Lawaetz-Stiftung

THEMENWOCHE FÜR NACHBARSCHAFTLICHE VIELFALT



Einige Highlights der Woche sind:

- 12. 9. | Freitag 16-18 Uhr**
Familienfest|FEST-mahl der Vielfalt
Musik-Aktionen-Essen und Trinken
Essen mitbringen Nachbarn
kennenlernen-feiern. Teilnahme frei!
📍 Grüne Mitte | Forum bis KulturA
- 13.9. | 10-12 Uhr**
Markt der Vielfalt
Vielfältige Informationen rundum
Nachbarschaft und Wissenswertes
Fleetplatz
Uhrzeit folgt | Beachvolleyballturnier
📍 Allermöher See
- 14.9. | Sonntag, 9:00 Uhr**
KulturA|Flohmarkt, Eintritt frei
📍 rund um das KulturA

Vom 12. bis 21. September 2025 wird es in Neuallermöhe wieder bunt, lebendig und engagiert: Die Themenwoche für nachbarschaftliche Vielfalt geht in die zweite Runde – und alle sind herzlich eingeladen, aktiv mitzumachen!

Die Woche bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein starkes Zeichen für Demokratie, Respekt und Zusammenhalt zu setzen. Ob bei Diskussionsrunden, kulturellen Veranstaltungen, Workshops oder Mitmachaktionen – im Mittelpunkt steht das, was unseren Stadtteil ausmacht: seine Menschen in ihrer Vielfalt.

Gerade in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen ist es wichtiger denn je, Räume für Austausch und Begegnung zu schaffen. Die erste Themenwoche im letzten Jahr hat gezeigt, wie groß das Bedürfnis nach Verbindung, Reflexion und Gemeinschaft ist. Die durchweg positive Resonanz war für viele ein Ansporn, sich weiterhin zu engagieren – und hat deutlich gemacht: Dieses Format tut Neuallermöhe gut.

Auch in diesem Jahr will die Themenwoche dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Alltagsdiskriminierung zu thematisieren und neue Brücken zwischen Nachbar*innen zu schlagen. Sie stärkt die lokale Vernetzung, lädt zum Mitmachen ein und macht sichtbar, wie vielfältig und engagiert Neuallermöhe ist.

Seien auch Sie dabei, bringen Sie sich ein oder kommen Sie einfach vorbei: Genießen Sie die offene Atmosphäre, lernen Sie neue Menschen kennen und zeigen Sie gemeinsam mit anderen, dass Vielfalt unser Stadtteil stark macht.

Das gesamte Programm ist an vielen Stellen und Einrichtungen zu finden. Nehmen Sie sich eins mit und schauen Sie rein – mit Sicherheit ist auch etwas für Sie dabei!

- 18. 9. | Donnerstag, 15:00 Uhr**
„Café im Grünen“
KulturA lädt Alt+Jung zu Café, Kuchen.
Teilnahme kostenlos!
📍 im neuen Stadtteilraum
- 19.09. | 17:00 – 20.00**
Erntedinner
Vor dem Bürgerhaus können alle aus der Nachbarschaft zusammen an einer langen Tafel vielfältiges Essen verspeisen.
📍 Bürgerhaus Allermöhe
- 19.09. | ab 15 Uhr**
Fleetreinigung
📍 KulturA
- 16.9. + 30.9. sowie 14.10+ 28.10. 10-12 Uhr**
Digital | Mediensprechstunde
Probleme mit Handy oder PC?
Die Sprech-stunde ist kostenfrei!
Bitte anmelden!
📍 KulturA

- 20.9. | 19 Uhr**
Lichterpaddeln & Fleetleuchten
📍 Allermöher Hauptdeich
- 21. 9. | Sonntag, 14:00 Uhr**
„Holzwurm“. Wiewo is(s)t anders
Ein Stück über „Fremd Sein“ für Menschen ab 4. Eintritt 5,-€/3,-€
- 21. 9. | Sonntag, 14:00–16.00 Uhr**
Frauen- *-Kleidertausch
📍 Bürgerhaus Allermöhe
- 21.09. | AfrikaTag**
Lerne die Länder Afrikas kennen
📍 Grüne Mitte

Änderungen sind vorbehalten. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website: [Neuallermoehe.de](https://neuallermoehe.de)



LINKS
Neuallermöhe ist Bunt.
Gemeinsames gestalten beim Markt der Vielfalt
© Lawaetz-Stiftung

RECHTS
Das Team der Stabsstelle Klimaschutz im Bezirksamt Bergedorf
© Bezirksamt Bergedorf

TEXT
BEZIRKSAMT BERGEDORF

KLIMASCHUTZ IN NEUALLERMÖHE



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft.
Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch in Neuallermöhe setzen wir uns dafür ein, unseren Beitrag zum Schutz unseres Planeten zu leisten. Die Stabsstelle Klimaschutz aus Bergedorf arbeitet seit Jahren daran, klimafreundliche Lösungen zu entwickeln und die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren. Doch jeder Einzelne kann im Alltag aktiv werden – mit einfachen Tipps, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch den Geldbeutel entlasten.

WAS MACHT DIE STABSSTELLE KLIMASCHUTZ?
Die Stabsstelle Klimaschutz in Bergedorf ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Klimaschutz. Hierzu zählen die Themen Mobilität, Klimaanpassung, Klimakommunikation und nachhaltige Stadtentwicklung. Sie koordiniert Projekte, unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien und arbeitet eng mit lokalen Initiativen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen in der Region zu reduzieren und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern.
Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung der Bevölkerung. Durch Informationsveranstaltungen, Workshops und Kampagnen werden Menschen motiviert, im Alltag umweltbewusster zu han-

deln. Dabei geht es nicht nur um große Projekte, sondern vor allem um praktische Tipps, die jeder umsetzen kann.

TIPPS FÜR MEHR KLIMASCHUTZ IM ALLTAG

Energie sparen:
📍 Licht ausschalten: Wenn Räume verlassen werden, sollte das Licht ausgeschaltet werden. Das spart Strom und schon die Umwelt.
📍 Energiesparlampen und LED-Leuchten: Der Austausch alter Glühlampen gegen moderne LEDs ist eine einfache und effektive Maßnahme.
📍 Geräte richtig nutzen:
Geräte wie Fernseher, Computer oder Ladegeräte sollten nur bei Bedarf eingeschaltet werden. Im Standby-Modus verbrauchen sie oft unnötig Strom.
📍 Heizung effizient einstellen: Die Raumtemperatur sollte nicht zu hoch sein. Bereits ein Grad weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Zudem hilft das Abdichten von Fenstern und Türen, Wärmeverluste zu minimieren.

Mobilität:
📍 Zu Fuß oder mit dem Fahrrad: Für kurze Strecken ist das Gehen oder Radfahren nicht nur umweltfreundlich, sondern auch gesund.
📍 Öffentliche Verkehrsmittel nutzen: Bus und Bahn sind eine gute Alternative zum

Auto. In Bergedorf gibt es ein gut ausgebautes Netz, das viele Ziele bequem erreicht.

📍 Fahrgemeinschaften bilden: Wenn das Auto notwendig ist, kann das Teilen der Fahrt mit Nachbarn oder Kollegen den CO₂-Ausstoß deutlich verringern.

📍 E-Autos und Hybridfahrzeuge: Für längere Strecken oder den Alltag kann die Anschaffung eines Elektro- oder Hybridfahrzeugs eine nachhaltige Option sein.

GEMEINSAM FÜR DEN KLIMASCHUTZ
Jeder Beitrag zählt. Ob beim Energiesparen zu Hause oder bei der Wahl des Verkehrsmittels – kleine Veränderungen im Alltag können eine große Wirkung entfalten. Die Arbeit der Stabsstelle Klimaschutz zeigt, dass nachhaltige Entwicklung nur gemeinsam gelingt. Sie lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen.

In Neuallermöhe sind wir bereits auf einem guten Weg. Mit Engagement, Bewusstsein und praktischen Tipps können wir unsere Umwelt schützen und die Lebensqualität in unserem Stadtteil verbessern. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für eine nachhaltige Zukunft in Neuallermöhe!

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie die Stabsstelle unter klimaschutz@bergedorf.hamburg.de.

BERICHTE AUS DEM STADTTEIL

TEXT
SVEN-ERIC BEHN

NETTELNBURGER LATERNENUMZUG



Sa, 27.9.2025 | Neuallermöhe

Im Jahr 2025 freuen wir uns erneut auf den Nettelburger und Neuallermöher Laternenumzug, eine langjährige Tradition des Sportvereins Nettelburg/Allermöhe. Am **Samstag, den 27. September 2025**, werden voraussichtlich bis zu 7.000 Teilnehmer jeden Alters an den verschiedenen Startpunkten in Nettelburg und Neuallermöhe gegen 19:15 Uhr erwartet. In sechs geplanten Umzügen, angeführt von Spielmannszügen, wird sich das bunte Volk dem Ziel am Nettelburger Sportplatz am Katendeich gegenüber bewegen. Dort ist gegen 21:00 Uhr ein großes Feuerwerk geplant.

Der Laternenumzug ist für die Nettelburger "Dorfgemeinschaft" das gesellschaftliche Highlight des Jahres und seit dem Bau von Neuallermöhe fest in die Tradition eingebunden. Jedes Jahr gibt es einen eigenen Startpunkt für die Neuallermöher, die sich im Verlauf des Umzugs mit den Nettelburgern Vereinen, um das Zusammenwachsen der Siedlungen zu fördern. Diese Veranstaltung geht auf die traditionellen Nettelburger Siedlerfeste zurück, die seit den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts stattfinden.

Der Laternenumzug wird als der schönste Hamburgs bezeichnet und verdient diese Einschätzung den engagierten Nettelburger Bürgern, die ihre Häuser und Gärten jedes Jahr mit Laternen und Lichtern schmücken. An den Straßen finden zahlreiche Nachbarschaftstreffen und -feiern statt, bei denen jeder herzlich willkommen ist. Am Sportplatz werden die Teilnehmer mit Würstchen, Waffeln und Getränken belohnt, um die teilweise langen Märsche kulinarisch abzurunden.

Interessierte an der aktiven Mitwirkung können sich in der SVNA-Geschäftsstelle unter Tel. 7353200 oder per E-Mail info@svna.de melden.

LINKS

Laternen entlang der Gärten in Nettelburg
© Lawaetz-Stiftung

RECHTS

Tetiana Beliuha Chorauftritt mit Siegerehrung beim Wettbewerb "Hamburg Abrechnung"
© Clara-Grünwald-Schule

TEXT
NINA GEORGE UND SEZEN BERG

ERFOLGREICHER CHOR AN DER CGS



Seit einem Jahr finden an unserer Schule erfolgreich Chorproben statt, an denen talentierte Kinder teilnehmen. Der Chor zählt mittlerweile rund 50 Kinder aus den Klassen 1 bis 4. Die Kinder singen Lieder auf Deutsch und Englisch.

Wir haben bereits beim Wintermarkt-Konzert, beim Sommerfest der Schule sowie beim internationalen Wettbewerb „Hamburg Abrechnung“ teilgenommen und dort den 1. Platz belegt. Außerdem wirkten wir beim Gesangswettbewerb „Plakat + Lieder Wettbewerb Polizei e.V.“ mit und erhielten dort einen Geldpreis.

Auch beim Festkonzert im Stadtteil Fleetplatz Fest haben wir gesungen.

Es war ein ereignisreiches Jahr, und wir freuen uns, unsere Erfolge mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Stadtteils zu teilen.

Gerne treten wir bei verschiedenen Veranstaltungen in unserem Bezirk auf – laden Sie uns also herzlich ein. Unsere Chorleiterin, Tetiana Beliuha, freut sich auf die Zusammenarbeit.

„ES WAR EIN EREIGNISREICHES JAHR, UND WIR FREUEN UNS, UNSERE ERFOLGE MIT DEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN UNSERES STADTTEILS ZU TEILEN“

TETIANA BELIUHA

Do, 9.10.2025 | KulturA

TEXT
LENA ROSENKRANZ

MEIN KIND KOMMT ZUR SCHULE

Wie melde ich mein Kind an einer Schule an? Wie wähle ich die richtige Grundschule aus? Habe ich überhaupt eine Wahl? Was sind die Besonderheiten der Grundschulen vor Ort? Und welche Aufgaben kommen mit dem Beginn der Schulzeit als Elternteil auf mich zu?

Am **9. Oktober** findet von **16.30 bis 18.30 Uhr** ein **Schul-Info-Tag für Eltern im KulturA** statt, an dem es genau um diese Fragen gehen wird. Wir geben einen Überblick über das deutsche Schulsystem und vermitteln Wissenswertes für einen guten Schulstart. Im Anschluss erzählen Vertreter:innen der Adolph-Diesterweg-Grundschule und der Clara-Grundwald-Schule von ihrem Schulalltag und beantworten die wichtigsten Fragen der Eltern. Außerdem wird das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) auf mögliche Bildungswege für Schüler:innen mit Förderbedarf eingehen.

Vor Ort unterstützen Übersetzer:innen den Austausch zwischen Eltern und Fachkräften. Übersetzungen sind in folgenden Sprachen möglich: Persisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Ukrainisch. Zusätzlich wird es eine Kinderbetreuung geben.

Wir laden alle Eltern ein, sich bei Kaffee und Kuchen zu informieren und sich im KulturA Neuallermöhe (Otto-Grot-Straße 90, 21035 Hamburg) auszutauschen.

Der Schul-Info-Tag wird als gemeinsames Projekt des kifaz, der Bildungslotsin des IB sowie dem Projekt ElternChanceN (DRK KiJu) durchgeführt.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei **Lena Rosenkranz** (rosenkranz@drk-kiju.de oder 040-24436297).

Russisch (Russian)

Мой ребёнок идёт в школу..

Englisch (English)

My child is starting school..

Farsi (Persisch)

فرزندم به مدرسه می‌رود..

Türkisch (Turkish)

Çocuğum okula başlıyor..

Polnisch (Polish)

Moje dziecko idzie do szkoły..

Ukrainisch (Ukrainian)

Моя дитина йде до школи..

Französisch (French)

Mon enfant va à l'école..

TEXT
MARCEL JÜRS | SIWA

WERDE RETTUNGS-SCHWIMMER

Auch in diesem Jahr durften wir wieder unsere Badestellen in Müssen, Hamburg-Altengamme und Hamburg-Neuallermöhe bewachen, worauf wir sehr stolz sind. Wir haben in vielen Übungen unsere Einsatztaktiken trainiert, um diese sicher im Einsatz abzurufen. Bis zur nächsten Badesaison bilden sich unsere aktiven Wachdienstleistenden fort und wir bilden neue Wachdienstleistende aus. Wie gewohnt, werden wieder zwei Rettungsschwimmer-Ausbildungslehrgänge über den Winter stattfinden. Es freut uns, dass am 6. November 2025 unser mittlerweile 27. Rettungsschwimmer-Ausbildungslehrgang beginnen wird. Hierzu laden wir euch zum Einweisungstag am 04. November um 19:00 Uhr im KulturA, Otto-Grot-Straße 90 in Neuallermöhe ein. Bei diesem Treffen lernt ihr eure Ausbilder kennen, bekommt alle nötigen Infos rund um den Lehrgang und könnt eure Fragen loswerden.

Übrigens bieten wir euch nicht nur eine professionelle Rettungsschwimmausbildung, sondern auch die Möglichkeit der Weiterbildung zum Wasserretter. Hierbei lernt ihr, bis zu 5 Personen richtig zu führen, Einsätze zu leiten, die ordnungsgemäße Handhabung unseres ebenfalls professionell ausgestatteten Rettungsbootes und unseres modernen Sonargerätes. Eure Ausbilder und Dozenten sind langjährige Wasserretter und Berufsfeuerwehrleute. Darauf sind wir besonders stolz, euch hierdurch ein hohes Ausbildungsniveau bieten zu können.

Durch die freundliche Unterstützung des Bezirksamtes Bergedorf mit Zuwendungen können wir euch für die geleistete Aufsicht eine Aufwandsentschädigung zahlen.

Haben wir euer Interesse geweckt oder habt ihr Fragen? Dann schreibt uns gerne an ausbildung@siwa-ev.de. Wir freuen uns über jede Person, die tatkräftig mitanpackt und dabei helfen will, die Badestellen für die Badegäste sicherer zu machen. Alternativ findet ihr uns auch über unsere Website siwa-ev.de. Dort könnt ihr euch zum Beispiel mit den Prüfungen zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen Silber vertraut machen.

TEXT
SVEN-ERIC BEHN

SVNA QUIZ-NIGHT

Welche Hamburger Siedlung wurde ursprünglich als Entwässerungsprojekt geplant, später aber zum größten Neubaugebiet Europas – und gehört heute zu Neuallermöhe?

Schon eine Idee? Falls nicht – genau solche Fragen erwarten euch bei der SVNA Quiz-Night!

Einmal pro Quartal wird das Vereinszentrum am Henriette-Herz-Ring 143a an einem Freitagabend zum Treffpunkt für Rätselfreunde. Dann wird geblüfft, gebrütet und geknobbelt, was das Zeug hält. Rund 20 Teilnehmende waren auch beim

„QUIZFRAGE: WELCHE HAMBURGER SIEDLUNG WURDE URSPRÜNGLICH ALS ENTWÄSSERUNGSPROJEKT GEPLANT, SPÄTER ABER ZUM GRÖßTEN NEUBAUGEBIET EUROPAS?“

letzten Mal dabei und lieferten sich ein spannendes Duell um kleine Sachpreise und beliebte Gutscheine – etwa für Fitness- und Gesundheitskurse oder für das Vereinsbistro Unser Lieblingsplatz.

Letzteres sorgt während der Quiz-Night mit leckeren Getränken zu fairen Preisen für die passende Stimmung – und tröstet charmant über die ein oder andere falsche Antwort hinweg.

Ob Allgemeinwissen, Sport oder schräge Fun-Facts – die Fragen sorgen für Aha-Momente und beste Unterhaltung. Solo oder im Team, mit Wissen oder Bauchgefühl: Jeder kann glänzen!

Wer Lust auf einen unterhaltsamen Abend hat und sein Wissen spielerisch testen möchte, sollte die nächste SVNA Quiz-Night am 19. September um 19.30 Uhr nicht verpassen!

Und die Antwort? – Neuallermöhe West. Wer's wusste, hat definitiv Quiz-Potenzial!

TEXT

CORNELIA SPRINGER-FOUAD | BERGEDORF-BILLE-STIFTUNG

DAS WAR DIE ERSTE BERGEDORFER DEMOKRATIEWERKSTATT!



„Wie schön, dass wir noch mehr Stühle holen müssen, um allen einen Sitzplatz anzubieten!“ freuten sich die Veranstalterinnen! Fast 70 Menschen folgten der Einladung zur ersten Bergedorfer Demokratiewerkstatt und füllten den großen Saal im KulturA mit positiver Energie und guten Ideen für ein vielfältiges, weltoffenes Bergedorf. Die Werkstatt am 11. Juli 2025 war der Auftakt für eine hoffentlich langjährige Zusammenarbeit im Bezirk.

Die Mitwirkenden kommen aus zivilgesellschaftlichen und soziokulturellen Einrichtungen, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Migrant*in-nenselbstorganisationen, Schulen, Sportvereinen, öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft. Gemeinsam wollen sie den Weg für eine lebendige Demokratie vor Ort gestalten – getreu dem Motto: „Bergedorf bleibt bunt – Bergedorf bleibt demokratisch!“.

Zur Begrüßung sprachen die Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann und Marko Lohmann, der Vorstand der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille, und wünschten der jungen „Partnerschaft für Demokratie Bergedorf“ für ihre wichtige Arbeit viel Erfolg.

„GEMEINSAM WOLLEN SIE DEN WEG FÜR EINE LEBENDIGE DEMOKRATIE VOR ORT GESTALTEN – GETREU DEM MOTTO: BERGEDORF BLEIBT BUNT – BERGEDORF BLEIBT DEMOKRATISCH!“



Die zweite Jahreshälfte wird spannend! Am 24. Juli 2025 wählte die Bezirksversammlung den Begleitausschuss der PfD Bergedorf. Dieses wichtige Gremium tagt fortan regelmäßig und berät und entscheidet über die Förderung von Projekten durch den neu eingerichteten Aktionsfonds der PfD. Das heißt, ab sofort können alle Geld beantragen, die eine Idee für ein Projekt oder eine Veranstaltung haben. Die Förderbedingungen sind auf der Homepage der PfD Bergedorf nachzulesen.

Ihr habt schon eine konkrete Idee und möchtet dafür Mittel beantragen? Ihr sucht Mitstreiter*innen oder braucht fachliche Beratung? Meldet euch bei der Koordinierungs- und Fachstelle unter pdf-bergedorf@bergedorf-bille.de!

Die Demokratiewerkstatt fand im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ statt und wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ).

„IHR HABT SCHON EINE KONKRETE IDEE UND MÖCHTET DAFÜR MITTEL BEANTRAGEN? IHR SUCHT MITSTREITER*INNEN ODER BRAUCHT FACHLICHE BERATUNG? MELDET EUCH BEI DER KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE“

LINKS

Materialien der Bergedorf Bille-Stiftung und des Bundesprogramms Demokratie leben!

RECHTS

Marko Lohmann hauptamtlicher Geschäftsführer und Vorsitzender Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG



TEXT & FOTOS

TOM GREIFF | GRETTEL-BERGMANN-SCHULE

LUST AUF LAUFEN UND GUTES TUN?

Die Gretel-Bergmann-Schule hilft. Durch sportliche Spendenaktionen sind in den letzten Jahren zig Tausend Euro zusammengekommen, unter anderem für ein Kinderhospiz oder die Kinderkrebshilfe. Im Februar 2026 hilft die Stadtteilschule erneut und lädt vor allem Familien aus Neuallermöhe zu einem einzigartigen Lauf- und Spenden-Event ein.

Die Gretel-Bergmann-Schule ist eine „sportbetonte Schule“. Gleichzeitig setzt die weiterführende Stadtteilschule auch mit ihrem sozialen Engagement immer wieder Akzente. Die ganze Schulgemeinschaft wurde 2023 aktiv, als die Türkei und Syrien von einem schweren Erdbeben heimgesucht wurden. Schnell wurden über Sport und Sponsoring fast 3000 Euro zusammengespundet.

Martin Raetz, Sportkoordinator an der Gretel, hatte die Idee einer sportaktiven Spendenaktion und verfeinerte das Konzept. Er selbst ist unfassbar laufsportbegeistert und ahnte, was neben Schülerschaft und Eltern auch die spendenbereite Amateurlauf-Community anziehen könnte. So kam es ein Jahr später zum ersten Mega-Spenden-Marathon an der Großen Gretel in der Margit-Zinke-Straße.

Das erste Lauf- und Spenden-Event unter dem Label „Gretel hilft!“ wurde gleich bei seiner Premiere im Februar 2024 zu einer Art Legende. Weit über hundert Laufbegeisterte aus verschiedenen Bundesländern kamen zusammen, viele, um sechs Stunden lang zu laufen, mindestens aber die Marathonstrecke. Was begeisterte die Teilnehmenden?

In den sozialen Medien machte es schnell die Runde: Laufen für einen guten Zweck und auf einem der wohl kuriosesten Strecken der Welt. Laufen durch ein Gebäude, in dem im Alltag das

Laufen echt voll verboten ist. Laufen auf einem 334 Meter langen Rundkurs durch die Schule und über den Schulhof – dauerangefeuert vom begeisterten Publikum. Gretel hilft! 2026 | Ultra-Spenden-Marathon | 21.2. 2026 | 10-16 Uhr Gemeinsam laufen – gemeinsam helfen

Daneben sei die Veranstaltung, so melden die Aktiven zurück, perfekt organisiert. Passende Laufverpflegung, professionelle Zeitenmessung, Medaillen und Pokale, Tombola und vieles mehr. Herausragend: die Stimmung unter den Aktiven, den helfenden Schulangehörigen, überhaupt unter allen Beteiligten. Das Motto: gemeinsam laufen und helfen.

Die Gretel-Bergmann-Schule lädt mit diesem Artikel vor allem Menschen aus dem Quartier ein, an dem Event Gretel hilft! 2026 teilzunehmen – entweder aktiv oder als Zuschauer. Nicht nur Einzellaufende sollten sich angesprochen fühlen, besonders auch Familien oder Gruppen (Staffelmodus), für die es eigene Kategorien und Preise gibt – wie übrigens auch für einen Kostümlauf. Ist ja schließlich Faschingszeit.

Gelaufen werden können verschiedene Distanzen, von 10 km bis zum Vollmarathon. Highlight ist der Sechs-Stunden-Ultra-Lauf. Das wären rund 200 Runden voller Eindrücke und Emotionen. Die Anmeldung beginnt im August und ist kostenlos. Dafür darf gespendet werden. Aber Achtung! Da die Startplätze für den einzigartigen „Kreislauf“ begrenzt sind, empfiehlt sich rechtzeitiges Anmelden.

Alle aktuellen Infos finden sich auf der Schulwebsite: www.gretel-bergmann-schule.de und auf Instagram.

TEXT

BÜRGERHAUS ALLERMÖHE

BÜRGERHAUS ALLERMÖHE MIT SPANENDEN ANGEBOTEN IN DEN HERBST

Der Sommer im Bürgerhaus hatte einige Aktionen zu bieten: Wir haben unsere Hochbeete mit der Hilfe von Kids aus der Kita Edith Stein bepflanzt, mit der Ausstellung Was ist Einsamkeit für dich? haben wir unser Foyer neu bespielt und auf dem Fleetplatzfest waren wir mit Sieb- und Linoldruck kreativ unterwegs.

Kreativ geht es auch in den Herbst! Ab dem 09. September findet der Kurs „Deine Kreative Auszeit“ unter der Anleitung von Diana Rossmann im Bürgerhaus statt. Im neuen Kursangebot für Erwachsene kannst du mit Unterstützung ein eigenes kreatives Produkt anfertigen und dieses mit nach Hause nehmen. Die einzelnen Kurse Terrazzo-Deko, Siebdruck und Stempel- und Linoldruck finden jeweils immer an zwei Terminen in Folge für 90

„UM IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT WENIGER EINSAM ZU SEIN, BIETET DAS BÜRGERHAUS NEBEN DEM REGULÄREN PROGRAMM IN DEN KOMMENDEN MONATEN SCHÖNE VERANSTALTUNGEN ZUM ZUSAMMENKOMMEN AN.“

Minuten statt. Um an den Kursen teilnehmen zu können, wird um Anmeldung im Bürgerhaus Allermöhe gebeten.

Von Juli bis September war die Ausstellung Was heißt Einsamkeit für Dich? im Foyer des Hauses zu sehen. Die Bilder



der Ausstellung stammen aus einem Fotowettbewerb für Jugendliche zum Thema Einsamkeit, ausgerichtet von der Bergedorf-Bille-Stiftung in Kooperation mit der Schiffszimmerer-Genossenschaft und dem Gesundheitsamt Bergedorf. Ab September ist als Folgeausstellung Einsamkeit zu sehen. Der Fotograf Jann Wilken hat elf erwachsene Menschen portraitiert, die sich auf einen Aufruf der Gesundheitskonferenz gemeldet hatten. Die Ausstellung ist in der Regel montags bis freitags von 8 bis mind. 16 Uhr zugänglich.

Um in der dunklen Jahreszeit weniger einsam zu sein, bietet das Bürgerhaus neben dem regulären Programm in den kommenden Monaten schöne Veranstaltungen zum Zusammenkommen an. Los geht es am 19. September mit dem Erntedinner vor dem Bürgerhaus, am 21. September und 19. Oktober findet der Frauen*-Kleidertausch statt, am 15. November wird es ein klassisches Konzert für Kinder geben und am 16. November gibt es endlich wieder den Flohmarkt im Bürgerhaus!

Mehr Informationen zu den Angeboten gibt es in unserem Newsletter, auf unserer Website oder bei Instagram. Wir freuen uns auf Euch!

LINKS

Laufende im Schulflur und Martin Raetz (Sportkoordinator, Ideengeber, Dauerläufer)

RECHTS

Linol- und Siebdruck beim Fleetplatzfest
© Bürgerhaus Allermöhe

LINKS
Gruppenfoto
© Th. Schrader

RECHTS
Beim Freiwilligen Festival in
Bergedorf, v.l.: Annika Albers
(stellv. Vorsitzende), Hans
Rabe (Beiratsmitglied),
Thomas Schrader (Vorsitzen-
der), Unten - Ingo Schmal
(Schriftführer)
© TH. Schrader

TEXT
INKLUSIONSBEIRAT BERGEDORF

„INKLUSION IST UNSER GEMEINSAMER AUFTRAG“

NEU GEGRÜNDETER INKLUSIONSBEIRAT NIMMT ARBEIT AUF

Ein starkes Signal für gelebte Teilhabe in Bergedorf: Der neu gegründete Inklusionsbeirat hat am 6. Mai 2025 offiziell seine Arbeit aufgenommen. Bei seiner konstituierenden Sitzung trafen sich die Mitglieder des Beirats erstmals zu einem intensiven Austausch. Ihr gemeinsames Ziel: die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen in Bergedorf nachhaltig zu verbessern – und das mit der Beteiligung der Betroffenen selbst.

Inklusion ist kein Geschenk, sondern ein Grundrecht. Und es ist die Aufgabe aller, dafür zu sorgen, dass dieses Recht auch im Alltag spürbar wird. Der Inklusionsbeirat ist ein wichtiger Meilenstein für Bergedorf, um damit noch schneller voranzukommen.

EIN BEIRAT VON UND FÜR BETROFFENE

Der Inklusionsbeirat besteht z.Zt. aus neun Mitgliedern: Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Einschränkungen, Vertreter*innen von Selbsthilfegruppen, sozialen Einrichtungen und sowie Delegierte des Bezirksamts.

Diese Zusammensetzung ist kein Zufall, wer Inklusion will, darf nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg entscheiden. Es braucht die Perspektive derjenigen, die täglich mit Barrieren konfrontiert sind, um diese abzubauen.

Mit der Gründung des Beirats reagiert Bergedorf auf die Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention, die bereits seit 2009 in Deutschland verbindlich ist. Darin verpflichtet sich die Bundesrepu-

blik, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen gesellschaftlichen Bereichen zu gewährleisten.

In der ersten Sitzung am 23. Juli 2025 tauschten sich die Beiratsmitglieder über aktuelle Herausforderungen aus und formulierten ersten Vorgehensweisen. Das sind Themen, die nicht nur einzelne Betroffene betreffen, sondern uns alle. Denn Inklusion bedeutet, dass wir als Gesellschaft zusammenrücken und voneinander lernen.

Der Inklusionsbeirat versteht sich nicht als geschlossenes Gremium, sondern als Plattform für den Dialog mit den Menschen aus Bergedorf. Geplant sind daher

4 öffentliche Sitzungen pro Jahr, zu denen alle Interessierten Bürger willkommen sind.

Die nächste Sitzung findet am 24. September 2025 im „Körperhaus“ Holzhude 1 – 21029 Hamburg um 17.30 Uhr Raum 207 statt.

Telefonische Sprechstunde an jedem Dienstag von 11:00 – 13:00 Uhr
Telefonnr.: 0160 – 54 33 961
inklusionsbeirat@bergedorf.hamburg.de

Die Mitglieder sind sich einig: Inklusion soll nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im Alltag spürbar sein – für alle.



TERMINE

SEPTEMBER 2025

01.09. | 10.30 UHR

"KLETTER IDA"

Ferienkino. NL/Sw 2002. 87 Minuten.
Ab 8 J | 2,-€/1,-€



KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

23.09. | 16.30–17.15 UHR

KULTURAS KLEINE

Kinderdisco. 3-7 Jahre. Eintritt frei und
nur mit Begleitung!



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

24.09. | 17.30 UHR

INKLUSIONSBEIRAT BERGEDORF

Zweite Sitzung im Körberhaus, Raum 207



KÖRBERHAUS
HOLZHUDE 1

OKTOBER 2025

10.10. | 16.00 UHR

VERBRECHERN AUF DER SPUR!

Siegerehrung. Eintritt frei



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

16.10. | 15.00 UHR

CAFÉ IM GRÜNEN

KulturA lädt Alt+Jung zu Café, Kuchen...
im neuen Stadtteilraum| Teilnahme kos-
tenlos!



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

26.10. | 14.00 UHR

WILD UND GEFÄHRLICH

Theater Funkenflug Für alle Mutigen ab 4
Jahren| 5



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

27.10. | 10.30 UHR

KLEINE HEXENJÄGER

Ferienkino. SL | 86 Min. | ab 6 J | 2,-€/1,-€



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

NOVEMBER 2025

04.11. | 19.00 UHR

RETTUNGSSCHWIMMER-AUSBIL- DUNGSLEHRGANG

Einweisungstag als Vorbereitung zum 27.
Rettungsschwimmer-Ausbildungsleh-
gang von SiWa am 6. November.



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

09.11. | 10.00–13.00 UHR

KINDERTURN-SONNTAG

Aktionstag zum Kennenlernen von
Kinderturnen für 1-7-jährige Kinder in
Begleitung der Familie und weiteren
Sportbereiche des SVNA.



SPORTANLAGE NEUALLERMÖHE OST
HENRIETTE-HERZ-RING 143A

15.11. | 15.00–17.00 UHR

KINDER-KONZERT

Kinder und ihre Eltern sind eingeladen
Harfe und Geige zu lauschen.



BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH WEG 1

16.11. | 10.00–13.00 UHR

FLOHMARKT

Ein bunter Flohmarkt für die Nachbar-
schaft.



BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH WEG 1

30.11.

KULTURA KREATIVMARKT

Wer hat Lust an unserem Kreativmarkt
mitzuwirken? Die Standgebühr kostet 10,-
Euro. Tische sind vorhanden.
Anmeldungen ab sofort im KulturA!



KULTUR A
OTTO-GROT-STRASSE 90

VORSCHAU

DEZEMBER 2025

05.12. | 16.00–18.00 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER GRETEL-BERGMANN-SCHULE

Information & Programm



KLEINE GRETEL
VON-MOLTKE-BOGEN



LawaetzStiftung



STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts
Neumühlen 16 – 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Alexandra Quast

REDAKTION

Alexandra Quast, Moritz Plebs

Telefon: (040) 78 80 84 85

E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de

Websites: www.neuallermoehe.de | www.lawaetz.de

DRUCK hs Printhouse

GRAFISCHES KONZEPT
UND GESTALTUNG
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:
Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten
Stadtteilentwicklung finanziert

August 2025

IMPRESSUM

TERMINE QUARTIERSRAT

**06.10. QUARTIERSRAT
18.00 Uhr IM KULTURA**

**01.12. QUARTIERSRAT
18.00 Uhr IM BÜRGERHAUS**

FÜR WEITERE INFORMATIONEN
ZUM QUARTIERSRAT:
NEUALLERMÖHE.DE/QUARTIERSRAT

